



IN KÜRZE

STADTRAT

Finanzexperten werden jetzt schon vermisst

ORANIENBAUM-WÖRLITZ/MZ/AB - Ortsbürgermeister Walter Bölke (Wahlgemeinschaft Gohrau) hat das Ausscheiden von Tilo Teichmann (CDU) und Uwe Lange (Freie Wähler) aus dem Stadtrat Oranienbaum-Wörlitz bedauert. Gerade „in Sachen Finanzen“, hielt Bölke fest, sei das Duo besonders sattelfest gewesen und habe in den Haushaltsdebatten immer wieder hartnäckig nachgefragt. „Auf Anhub sehe ich keinen, der im neu gewählten Gremium für sie in die Bresche springen könnte. Ich hoffe, ich irre mich. Sonst sehe ich noch schlechtere Zeiten auf uns zu kommen“, sagte er im Ortschaftsrat. Während der Oranienbaumer Teichmann nicht wieder für den Stadtrat kandidierte, hatte der Gohrauer Lange mit 89 Stimmen den Wiedereinzug in das Gremium verpasst.

GESAMTSCHULE

Guter Durchschnitt in landesweiten Tests

ORANIENBAUM/MZ/AB - Die 35 Schülerinnen und Schüler der beiden sechsten Klassen der Gesamtschule im Gartenreich sind auf ihr Abschneiden in der Auswertung der diesjährigen Zentralen Klassenarbeit gespannt, die in Sachsen-Anhalt

in diesem Jahr als Pflichtarbeit im Fach Deutsch zu meistern war. Bislang liegt der landesweite Vergleich noch nicht vor. Martina Weigel, Geschäftsführender Vorstand der gemeinnützigen Genossenschaft als Träger der Bildungseinrichtung, hatte aber den GiG-Durchschnitt parat. „Dieser liegt bei 2,1“, teilte sie mit. Damit aber nicht genug. Freiwillig nahmen die Klassen zusätzliche Prüfungsgefühle auf sich und schrieben auch Arbeiten in Mathematik und Englisch. In diesen Fächern gab es Durchschnitte von 2,6 (Mathe) und 2,4 (Englisch). Weigel geht von einem lohnenswerten Mehraufwand aus. „Denn die Kinder und die Eltern, die Schulleitung und die Pädagogen der Gesamtschule sollen immer wissen, wie sich der Wissensstand aktuell darstellt“, erklärte sie.

ORTSCHAFTSRAT

Straßenbau im Mühlweg auf dem Programm

WÖRLITZ/MZ - Die Mitglieder des Wörlitzer Ortschaftsrats treffen sich am Donnerstag, dem 12. Juni, um 19 Uhr im Sportlerheim von Grün-Weiß Wörlitz. Beraten wollen sie zunächst über die Eckdaten des Haushalts für 2014. Darüber hinaus steht noch eine Anhörung zum vorliegenden Entwurf des Straßenbauvorhabens Mühlweg auf dem Programm.

Eulen t

VOCKERODE Sportgr

VON ANDREAS BEHLING

VOCKERODE/MZ - Sylvia Völker, die in der Roßlauer Innenstadt das Fitnessstudio „Gut & Fit“ betreibt, arbeitet gern mit ihrem Headset. Die Kombination aus Kopfhörer und Mikrofon, angeschlossen an eine Verstärkeranlage, macht es der Vockeroderin möglich, „Befehle“ zu geben, ohne die Stimmbänder über Gebühr zu strapazieren.

Denn ganz ohne bestimmende Kommandos geht es nicht, wenn beim „Drums Alive“ die akkurat aufgereihten großen Gymnastikbälle rhythmisch traktiert werden. Dieses mit Tanzschritten verbundene Trommeln - die Akteure „wandern“ während der Übung schon mal zügig um ihr rundes Sportgerät - ist laut Völker einer der heißesten Fitnessrends überhaupt. Er hilft, das Körpergewicht zu reduzieren, stärkt die Muskulatur und verbessert die Beweglichkeit.

Inzwischen frönt die Vockeroderin diesem Trendsport nicht nur in ihrem Studio, sondern auch in der Walderseer Turnhalle des PSV 90. Längst haben sich mehrere Gruppen zusammengefunden. „Ich hätte nicht daran zu denken gewagt, dass das Angebot solchen Anklang findet“, gibt sie zu.

Ihre Schützlinge sind so enthusiastisch bei der Sache, dass die Öffentlichkeit gesucht wird. „Sie möchten“, berichtet die Trainerin, die von Instruktorin Steffi Jähnichen unterstützt wird, „unbedingt bei unserem diesjährigen Wanderwegfest auftreten.“ Die „Chefin“ hat sich dem Wunsch nicht verschlossen. Am 14. Juni wird sich ihre Mannschaft um 20 Uhr dem Publikum präsentieren (siehe auch „Auftakt mit Serenade in Kirche“). Die Frage ist nur, welche Choreografie die Zuschauer am meisten begeistert. Völker tendiert eher zu